

A close-up photograph of a hand holding an orange basketball. The hand is positioned at the top left, with fingers gripping the ball. The basketball has a pebbled texture and black lines. The background is dark, making the orange of the ball stand out.

**NRW
STREETBASKETBALL
TOUR 2012**

**STREET-
BASKET-
BALL
QUER
DURCH**



Presseankündigung



NRW-Streetbasketball Tour 2012

Marke von 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer soll geknackt werden!!

Auch in diesem Jahr wird wieder auf zahlreichen Plätzen Nordrhein-Westfalens unter freiem Himmel gedribbelt, gepasst und gepunktet! Kurz vor den Sommerferien lädt der Westdeutsche Basketball-Verband mit seinen Tourpartnern alle Interessierten zur NRW-Streetbasketball-Tour 2012 ein.

Vom 09.06.-30.06.2012 finden an 16 verschiedenen Orten Nordrhein-Westfalens „3 gegen 3“ Turniere statt, die von fetziger Musik untermalt werden. Veranstaltet wird die Tour vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, den AOK-Landesverbänden NORDWEST und Rheinland/Hamburg, dem Landessportbund NRW, der Sportjugend NRW sowie dem Westdeutschen Basketball-Verband.

Gespielt wird in 10 verschiedenen Altersklassen. Die jüngste Kategorie ist für Kinder zwischen 8-11 Jahren. In den Damen, Herren und Mixed Kategorien gibt es keine Altersbegrenzung.

Der Tourauftakt 2012 ist am 09. Juni auf einem alten Industriegelände in Aachen. Neben der eigentlichen Auftaktveranstaltung um 14:00 Uhr sind bereits um 11:00 Uhr alle interessierten Grundschulteams aufgerufen, mitzuspielen.

In Kerpen (19.06.2012) oder Zülpich (20.06.2012) könnte die Marke von 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, seit Bestehen der Tour im Jahr 1994, geknackt werden. Bisher haben 97.164 Kinder und Jugendliche teilgenommen.

Zum Finale gastieren die erfolgreichsten Teams am 30. Juni 2012 auf dem Campus Vest in Recklinghausen, direkt neben der Vestischen Arena Alfons Schütt (Fünffachhalle). Dort werden die „NRW Streetbasketball-Champions 2012“ in den einzelnen Kategorien ausgespielt.

An jedem Standort wird ein attraktives Rahmenprogramm angeboten: Bei Wurf Wettbewerben und Dunking Contests kann man als Zuschauer „die Stars der Straße“ beobachten oder sogar durch geschickte Würfe tolle Sachpreise gewinnen. Außerdem wird bei einem Preisausschreiben der Firma BasketballDirekt ein Campaufenthalt mit NBA Stars verlost.

Schulen, die sich mit mindestens 7 Teams beteiligen, erhalten ein Ballnetz mit 10 Original



Basketbällen.

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.nrw-tour.de



NRW-Tour macht Station in Iserlohn

Der Schillerplatz steht am 22. Juni wieder ganz im Zeichen der Streetbasketballer

Von Markus Wassmuth

Iserlohn. Dass Iserlohn am 22. Juni wieder einmal Station auf der NRW-Streetbasketball-Tour ist, hat gleich mehrere Gründe. Allen voran war es natürlich das 775-jährige Jubiläum der Waldstadt. Das rief den Stadtsportverband auf den Plan, der sich besonders durch seinen Vorsitzenden Klaus J. Langhals, lange Zeit beim Westdeutschen Basketballverband aktiv, für eine Ausrichtung stark machte.

Damit ist der Schillerplatz zum zweiten Mal Austragungsort dieser seit 1994 ausgerichteten Tour, die in diesem Jahr ihren 100000sten Teilnehmer begrüßen möchte. Für einen Zuschlag der Iserlohner haben sich aber auch die Basketballer von NOMA Iserlohn stark gemacht, die einmal mehr für die Durchführung vor Ort verantwortlich zeichnen. „Es ist schön, dass es geklappt hat und es passt in unseren Rhythmus, diese Tour regelmäßig in der Waldstadt zu haben“, sagt der Vorsitzende Roland Gröschel.

Doch alleine könnten Stadtsportverband und Verein diese Mega-Veranstaltung der Westdeutschen Korbjäger wohl nicht stemmen. Als starker Partner ist seit Jahren die AOK Nordwest im Boot, deren Vertreterin Jessica van Steegen betonte: „Uns liegt viel an der Bewegung von Kindern, deshalb unterstützen wir die Tour von Anfang an.“ Nicht zu veressen im



Roland Gröschel, Klaus J. Langhals, Ralf Horstmann, Holger Tobl und Jessica van Steegen (von links) freuen sich auf das Streetbasketball-Turnier auf dem Schillerplatz am 22. Juni.

FOTO: WIKONDO

Quartett der Organisatoren ist das Sportbüro der Stadt. Unter Regie von Ralf Horstmann laufen die Fäden im Rathaus zusammen.

Damit der „Fun-Faktor“ am 22. Juni ohne Einschränkungen im Vordergrund stehen kann, hoffen alle Beteiligten auf gutes Wetter. Sollte es damit nicht klappen, würde man bei Dauerregen in die Almelohalle umziehen. Doch das wird nur im absoluten Notfall passieren, denn Streetbasketball gehört nun einmal auf die Straße.

Die Spiele auf den maximal 16 Spielfeldern beginnen um 14 Uhr. Eine Viertelstunde vorher wird Bürgermeister Dr. Peter Paul Ahrens Veranstaltung und Rahmenprogramm eröffnen. Die Sieger der insgesamt zehn verschiedenen Klassen qualifizieren sich für das Tourfinale am 30. Juni in Recklinghausen. Das Mindestalter der Teilnehmer (Ausweis mitbringen) beträgt acht Jahre. Wer sein Team im Vorfeld anmeldet (unter www.nrw-tour.de) bezahlt zwölf Euro. Mel-

dungen vor Ort kosten 16 Euro. Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt und ein Freigetränk. Den ersten drei Teams in den einzelnen Kategorien winken Basketballprodukte als Preise. Unter allen Teilnehmern wird ein Camp-Aufenthalt mit Stars aus der NBA ausgelost.

Auch für die Schulen besteht die Chance, eigene Teams anzumelden. Schickt eine Schule mindestens sieben Teams ins Rennen, gibt es ein Paket von zehn Bällen für den Sportunterricht.

Iserlohner Kreisanzeiger, 02.06.2012



Faire Spiele und buntes Treiben

NRW-Streetbasketball-Tour gastierte auf dem Schillerplatz. Nur 41 Teams kamen



Von Markus Wissmuth

Iserlohn. Buntes Treiben auf dem Schillerplatz. Wieder einmal war die größte Freifläche im Innenstadtbereich Schauplatz für eine sportliche Großveranstaltung. Nach 2004 gastierte zum zweiten Mal die NRW-Streetbasketball-Tour an dieser Stelle.

41 Mannschaften lockte das Spektakel an, das der Westdeutsche Basketball-Verband seit 20 Jahren stets im Juni durchführt. Gespielt wurde auf elf Spielfeldern in diversen Kategorien. In Iserlohn waren neben dem WBV die AOK als langjähriger Begleiter der Aktion sowie der Stadtssportverband und der heimische Klub NOMA Iserlohn mit der Durchführung beauftragt.

Gewohnt routiniert lief die Vorbereitung unter der Regie von Verbandsportlehrer Georg Kleine. So wurden die Spielfelder eingezeichnet und die Körbe aufgebaut. Jeweils drei Akteure einer Mannschaft waren in den Spielen auf einen Korb auf dem Feld. Die Partien, bei denen es keinen Schiedsrichter gibt, liefen stets fair. Etwaige Unstimmigkeiten wurden direkt zwischen den Teams geklärt. Gab es keine Einigung, griff der Courtbeobachter ein, der aber zumeist nur die erzielten Punkte zu notieren hatte.

Nachdem bislang fast alle Statio-

nen der diesjährigen Tour mehr oder weniger verregnet waren (trotz in Bad Oeynhausen blieb es trocken), zeigte sich Iserlohn als veltter Veranstaltungsort zumindest in Sachen Wetter von seiner guten Seite. Nicht ganz so befriedigend war dagegen die Resonanz, die mit 41 Mannschaften nicht volklauf überzeugte. Sowohl vor acht Jahren als auch vor vier Jahren in Letmathe wurden mehr Teams notiert.

„Es fehlt an der Resonanz der Schulen“, stellte Klaus J. Langhals, Vorsitzender des Stadtssportverbandes fest. Wenn es gelingt, zwei, drei Schulen zu begeistern, sind gleich zwanzig, dreißig Teams mehr.“ Dennoch zeigte er sich mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden und wies darauf hin, dass auch die Wetterprognosen ganz entscheidend sind.

Roland Gröschel, Vorsitzender der Basketballer von NOMA Iserlohn, zeigte sich nicht unzufrieden mit der Veranstaltung, die gut zu bewältigen gewesen sei, weil alle Spielfelder auf dem Schillerplatz gepasst haben. Hätte man noch die Rathausbrücke hinzunehmen müssen, wäre der Mehraufwand für die Organisation beträchtlich gewesen.

Die Freude bei den Siegerteams war ohnehin ungetrübt, denn sie reisen am 30. Juni zum Landesfinale nach Recklinghausen.

Die Streetbasketball-Tour war auf dem Schillerplatz zu Gast.

KIM WISSMUTH